

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 23/4400/1**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	15.06.2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 4	28.06.2023	Ö
Stadtrat	13.07.2023	Ö

Ausbau der Straße Hohenrhein; hier: EU-weite Ausschreibung

Sachverhalt:

Am 30.05.2023 erfolgte die Submission des EU-weiten Ausschreibungsverfahrens. Von 10 Firmen, die die Ausschreibungsunterlagen angefordert haben, haben 2 Unternehmen ihr Angebot fristgerecht eingereicht.

Anhand der vorgelegten Nachweise wurde die Eignung der Bieter bestätigt. Die Angebote wurden in formeller, rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht durch das Ingenieurbüro geprüft.

Es wurde festgestellt, dass keine Veränderungen an den Verdingungsunterlagen vorgenommen wurden, dass die Angebote rechtsverbindlich unterschrieben bzw. elektronisch signiert wurden und gewertet werden können.

Nr.	Bieter	Geprüfte Angebotssumme brutto	In %
1	Eurovia Bau GmbH, Koblenz	5.763.633,79 €	100,0
2	Bieter 2	5.949.973,01 €	103,2

Das Ergebnis umfasst die komplette ausgeschriebene Leistung (Anteil Stadt sowie Versorger (ENM/VWM und Syna)).

Die kalkulative Überprüfung des Angebotes der Firma Eurovia Bau GmbH aus Koblenz ergab, dass der Angebotspreis auf einer angemessenen Preisebene liegt.

Die Firma Eurovia Bau GmbH ist aus vorangegangenen Projekten bekannt. Die Firma verfügt über das notwendige Fachpersonal zur sach- und fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Maßnahme.

Vergabevorschlag

Aufgrund des Prüfungsergebnisses soll der Zuschlag an die mindestfordernde Firma Eurovia Bau GmbH, Koblenz, erteilt werden.

Von dem Angebotspreis trägt die Stadt **5.193.258,48 Euro**. Den restlichen Betrag in Höhe von 570.375,31 Euro wird von den Versorgungsunternehmen beauftragt.

Finanzierung:

Zur Verfügung stehende/vorgesehene Haushaltsmittel laut Haushaltsplan bzw. Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung.

Vorhaben	2023	2024	2025	Gesamt
Produkt 5410 0000-045 Sachkonto 0960000 „Ausbau Straße Hohenrhein“	1.350.000 € (VE 3.250.000 €)	1.500.000 €	1.750.000 €	4.600.000 €
Maßnahmen 4.2.18 4.2.19 6.32 Kanal	660.000 € (VE 1.297.000 €)	1.142.000 €	253.000 €	2.055.000 €

Im Rahmen einer Kostenbeteiligung werden Einnahmen in Höhe von rd. 330.000 Euro von den Versorgungsunternehmen eingehen.

Auswirkungen Umweltschutz:

Straßenbau:

Im Zuge der Ausbaumaßnahme werden im Straßenraum zahlreiche Bäume gepflanzt, die durch ihre Eigenschaften zu einem positiven Stadtklima beitragen, indem sie Schatten spenden und saubere Luft erzeugen. Darüber hinaus bieten sie Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Die naturschutzrechtlichen Belange wurden hinsichtlich des Eingriffs in die ehemals gärtnerisch genutzten Flächen und Waldbereiche durch einen Fachplaner geprüft und unter landschaftspflegerischen und artenschutzrechtlichen Gesichtspunkten betrachtet. Die Abstimmung mit der Unteren Landespflegebehörde ist bereits erfolgt. Der Landschaftspflegerische Begleitplan liegt vor.

Kanalbau:

Die Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen (SÜVOA) verpflichtet Kommunen Abwasserkanäle regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand zu überprüfen. Schadhafte Kanäle sind der Sanierungsplanung entsprechend zu behandeln. Die Sanierung schadhafter Kanäle dient dem Schutz von Boden und Trinkwasser, der Vermeidung der Ausbreitung von Krankheiten durch Kontakt mit im Wasser enthaltenen Verunreinigungen sowie der Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser.

Zu erneuernde Kanäle im Bestand werden in der Regel mit dem geringstmöglichen Aufwand ausgetauscht.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wurden die ausgeschriebenen Baumaterialien und Bauprodukte so ausgewählt, dass energieeffiziente Herstellungsprozesse und eine möglichst lange technische Nutzungsdauer kombiniert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zum Ausbau der Straße Hohenrhein wird an den mindestfordernden Bieter Eurovia Bau GmbH zu der Bruttoangebotssumme in Höhe von **5.193.258,48 Euro** vergeben.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister